

4. Internationale Warsteiner Balloon Sail 2010:

Ein Ballon geht ans Herz

Die Organisatoren der 4. Internationalen Warsteiner Balloon Sail 2010 und die Stiftung KinderHerz planen gemeinsam das größte Herz der Welt: Mit einem Heißluftballon in Herzform wollen sie auf über 100.000 herzkranken Kinder in Deutschland aufmerksam machen.



Dass es Kinderherzen gut geht, ist der Stiftung KinderHerz ein besonderes Anliegen. Einen Ballon am Himmel zu sehen, erfreut die Herzen von Kindern und Erwachsenen. Deshalb haben sich die Stiftung und die Organisatoren der 4. Internationalen Warsteiner Balloon Sail 2010 für ein gemeinsames Projekt zusammen getan – den Bau eines Heißluftballons in Herzform.

Pünktlich zum fünfjährigen Jubiläum der Internationalen Warsteiner Balloon Sail soll das „größte Herz der Welt“ 2011 der Öffentlichkeit präsentiert werden und zur Jungfernfahrt abheben. Doch bevor der Bau dieser einzigartigen Ballon-Sonderform beginnen kann, werden noch Sponsoringpartner für das Projekt gesucht. Zu diesem Zweck stellen die Initiatoren auf der diesjährigen Balloon Sail ein Ballon-Sponsoringkonzept vor und präsentieren zahlreiche Veranstaltungen rund um das Projekt. So sind ein Charity-Dinner für 120 Gäste und eine VIP-Lounge unter dem Motto „Lasst uns das größte Herz der Welt bauen!“,

geplant. Die limitierten Karten für diese Veranstaltungen erhalten Interessierte bei den Organisatoren Thomas Oeding und Christoph Laloi.

Völlig kostenlos und für jedermann frei zugänglich findet zudem die Ausstellung der Aktion „KunstHerz“ statt. Die dort zu sehenden TerrakottaHerzen wurden individuell von namhaften, regionalen Künstlern wie der Schirmherrin Roswitha Steinkopf gestaltet. Um den Besuchern außerdem das Warten auf den HerzBallon 2011 zu verkürzen, erwartet sie bereits in diesem Jahr ein fünf Meter hoher und vier Meter breiter Herz-Modellballon mit eigener Befeuerung – ein kleines Highlight für Jung und Alt.

Das Ziel des „größten Herzens der Welt“ mit Heimathafen in Kiel ist es, das Thema „herzkranken Kinder“ verstärkt in die Öffentlichkeit zu rücken. „Jährlich kommen in Deutschland circa 7.000 Kinder mit einem Herzfehler zur Welt. Trotz dieser hohen Zahl wird ihnen in der Öffentlichkeit nicht die Aufmerksamkeit

zuteil, die erforderlich wäre, damit notwendige medizinische Innovationen zur weiteren Verbesserung ihrer Versorgung und Lebensqualität umgesetzt werden können“, erläutert Sylvia Paul, Vorstand der Stiftung KinderHerz. Zehn Jahre lang soll der Ballon daher in ganz Deutschland zum Einsatz kommen und für Aufmerksamkeit sorgen. „Die Stiftung KinderHerz leistet eine wichtige Arbeit. Wir freuen uns, dass wir gemeinsam ein so wundervolles Projekt für die kleinen Patienten realisieren können“, so Thomas Oeding und Christoph Laloi.

Sofie Dittmer

Kontakt:

airship, event & more GbR
Thomas Oeding & Christoph Laloi
Rendsburger Landstrasse 132
24113 Kiel
Telefon: 0431 685473
Mail: info@balloon-sail.de
www.balloon-sail.de